

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2015 im Ratssaal des
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 17:05 Uhr bis 18:50 Uhr

- - - - -

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Stefan Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Daniel Fritz

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Oswald Grißtede

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Patric Kohler

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Manfred Müller

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Michael Nock

Stadtrat Hubert Oberle

Stadtrat Dr. Jan Ernest Rassek

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadtrat Jörg Woytal

Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Neusatz, Wolfgang Bohnert

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

Stellv. Ortsvorsteher Vimbuch, Volker Leppert

Ortsverwaltung Altschweier, Manfred Müller

Verwaltung

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,
Martin Bürkle
Finanzen, Johanna Balaskas
Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk
Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,
Wolfgang Eller
Personal und Organisation, Jutta Luft
Beteiligungsmanagement, Jörg Zimmer
Pressesprecher, Timo Deible
Revision, Thomas Bauer
Rechts- und Ausländerwesen,
Elisabeth Beerens
Zentrale Dienste, Reinhard Renner
Tiefbau, Bauhof, Grünflächen
Matthias Binder
Kultur, Schule und Sport, Petra Ewert
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot

bis 17:30 Uhr anwesend

Gäste

10 Mitglieder des Jugendrates;
zu TOP 4 anwesend

Frau Stefanie Tremmel,
STADTLANDPLAN
Büro für Städtebau und Umweltplanung in
Speyer; zu TOP 5+6 anwesend

Herr Gottfried Hage,
HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER
Raumplaner und Landschaftsarchitekten in
Rottenburg a.N.; zu TOP 5+6 anwesend

Herr Basler, Ingenieurbüro Zink, Lauf;
zu TOP 8 anwesend

Zuhörer/innen

12

Pressevertreter

4

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. April 2015 gefassten Beschlüsse
3. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 23. März 2015 gefassten Beschlusses
4. Vorstellung des neugewählten Jugendrates und Zustimmung zur Geschäftsordnung
5. Entwurf Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bühl-Ottersweier; Offenlagebeschluss
6. Anhörung zum Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003, Fortschreibung des Kapitels 4.2.5. Erneuerbare Energie, Plansätze 4.2.5.1. „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2. „Vorrang-gebiete für Regionalbedeutsame Windanlagen“, Entwurf;
2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange
7. Verpflichtung des Ortsvorstehers von Vimbuch
8. Vorstellung Planung „Nördlich der Krämergasse“
9. Straßenbenennung "Otto-Reith-Weg" im Neubaugebiet "Nördlich der Krämergasse" in Bühl-Vimbuch
10. Bühler Innovations- und TechnologieZentrum GmbH; Aufnahme eines Vertreters der IHK Karlsruhe in den Aufsichtsrat der BITZ GmbH
11. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. April 2015 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. April 2015 gefassten Beschlüsse (TOP 1, 2, 3 und TOP 5) bekannt.

TOP 3: Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 23. März 2015 gefassten Beschlusses

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Sitzung des Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses vom 23. März 2015 gefassten Beschluss bekannt.

TOP 4: Vorstellung des neugewählten Jugendrates und Zustimmung zur Geschäftsordnung

Oberbürgermeister Schnurr weist darauf hin, dass es bereits zwei Wechsel bei den Mitgliedern des Jugendrats gegeben hat. Er erwähnt auch, dass Jan Agner und Daniela Alesi zu Sprechern des Jugendrats gewählt worden sind.

Anschließend stellen sich die anwesenden Jugendratsmitglieder persönlich dem Gemeinderat vor.

Frau Ewert, Kultur, Schule und Sport, geht auf die vorliegende Geschäftsordnung ein und erläutert Stadträtin Dr. Burget-Behm die Einbindung des Jugendzentrums KOMM in den Jugendrat.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, dass jede Gemeinderatsfraktion eine Mehrfertigung der Sitzungsniederschriften des Jugendrats erhält.

Vertreter aller Fraktionen freuen sich über die Einrichtung des Jugendrates und sichern den Jugendlichen ihre Unterstützung und Kooperationsbereitschaft zu.

Abschließend dankt auch Oberbürgermeister Schnurr den Jugendlichen für ihr Engagement und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Geschäftsordnung des Jugendrats zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (26 Ja-Stimmen)

TOP 5: Entwurf Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bühl-Ottersweier; Offenlagebeschluss

Oberbürgermeister Schnurr betont, dass der Gemeinderat Ottersweier in seiner Sitzung am Montag dem Beschlussvorschlag so zugestimmt hat.

Frau Tremmel und Herr Hage erläutern den Sachverhalt näher und gehen auf Fragen aus der Mitte des Gemeinderates ein.

In den Stellungnahmen der Gemeinderatsmitglieder kommt zum Ausdruck, dass es sich hier um ein sehr umfangreiches Verfahren handelt.

Stadtrat Grißtede sichert die Zustimmung der SDP-Fraktion zum Beschlussvorschlag zu.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Dr. Rassek gehen Oberbürgermeister Schnurr und Herr Hage auf das Verfahren in der Stadt Baden-Baden ein.

Stadtrat Oberle betont, dass letztlich nur ein einziger Standort übrig bleibt, wobei fraglich ist, ob dort jemals eine Windkraftanlage errichtet wird. Unter anderem betont er, dass die Windhöffigkeit nicht so gut ist, weshalb eine Windkraftanlage dort wirtschaftlich wohl nicht betrieben werden kann. Letztlich sichert er jedoch auch Zustimmung zum Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger betont, dass auf seine Initiative hin der Suchraum entlang der Autobahn herausgenommen wurde. Auch er äußert sich skeptisch über den verbliebenen Suchraum Scharenberg/Wettersberg. Auch er denkt, dass diese Fläche für einen Investor nicht interessant ist. Nach Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes wird auch auf anderen Flächen auf der Gemarkung Bühl keine Windkraftanlage entstehen. Bühl wird deshalb also immer Energieimporteur bleiben. Seiner Meinung nach wäre es besser gewesen, wenn potenzielle Investoren auf eigenen Kosten selbst Planungen durchgeführt hätten.

Oberbürgermeister Schnurr erwidert, dass es noch andere regenerative Energiearten außer der Windkraft gibt.

Auch Stadtrat Seifermann betont die Notwendigkeit der Flächennutzungsplanung und dass letztlich nicht mehr viele Flächen übrig bleiben. Er befürchtet, dass in der Region nicht viele Windkraftanlagen errichtet werden, wenn sich die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen nicht noch ändern. Letztlich sichert er Zustimmung zum Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt die vorgebrachten Anregungen unter Abwägung privater und öffentlicher Belange gemäß der Anlage zur Ausschussvorlage Teil IV Synopse zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

- b) Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windenergie mit Begründung und Umweltbericht vom 10. April 2015 zu billigen und die Verwaltung zu beauftragen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Offenlage durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu hören.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

**TOP 6: Anhörung zum Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003,
Fortschreibung des Kapitels 4.2.5. Erneuerbare Energie,
Plansätze 4.2.5.1. „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2. „Vorrang-gebiete für Regio-
nalbedeutsame Windanlagen“, Entwurf;
2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange**

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister, die der Gemeinderatsvorlage beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

TOP 7: Verpflichtung des Ortsvorstehers von Vimbuch

Oberbürgermeister Schnurr bedankt sich zunächst beim stellvertretenden Ortsvorsteher Volker Leppert für sein Engagement in den letzten Monaten.

Danach spricht er die nach der Gemeindeordnung vorgesehene Verpflichtungsformel wie folgt vor:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Bühl und der Ortschaft Vimbuch gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der neugewählte Ortsvorsteher Royal bekräftigt die Verpflichtung durch Nachsprechen der Worte „ich gelobe“.

Anschließend überreicht Oberbürgermeister Schnurr die schriftliche Bestellung und freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danach dankt er der ebenfalls anwesenden Frau Gerda Royal, Mutter des neuen Ortsvorstehers, die deshalb jetzt aus dem Ortschaftsrat Vimbuch ausscheidet.

Nach Verlesen überreicht er eine Ehrenurkunde sowie eine Flasche Sekt und einen Bildband der Stadt Bühl.

TOP 8: Vorstellung Planung „Nördlich der Krämergasse“

Herr Basler vom Büro Zink-Ingenieure stellt zwar zunächst die Planung vor, nachdem sich jedoch im Laufe der Diskussion herausstellt, dass diese Planung noch nicht im Ortschaftsrat Vimbuch vorgestellt wurde, setzt Oberbürgermeister Schnurr diesen Punkt ab.

TOP 9: Straßenbenennung "Otto-Reith-Weg" im Neubaugebiet "Nördlich der Krämergasse" in Bühl-Vimbuch

Beschluss:

Die auf beigefügtem Plan gekennzeichnete Straße erhält den Namen „Otto-Reith-Weg“.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 10: Bühler Innovations- und TechnologieZentrum GmbH; Aufnahme eines Vertreters der IHK Karlsruhe in den Aufsichtsrat der BITZ GmbH

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der BITZ GmbH

Herrn Alexander Fauck, Geschäftsführer der IHK Technologiefabrik Karlsruhe GmbH als Vertreter der IHK Karlsruhe

in den Aufsichtsrat der BITZ GmbH zu berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (26 Ja-Stimmen)

TOP 11: Berichte und Anfragen

Haushalt 2015

Das Regierungspräsidium hat den Haushaltsplan 2015 und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung voll umfänglich genehmigt.

Termine

29. Juni 2015, 17:30 Uhr, Vortrag „Respekt im Job“ im Bürgerhaus Neuer Markt für die Beschäftigten der Stadtverwaltung, für den Wirtschaftsrat sowie auch für den Gemeinderat.

22. Juli 2015, 18:00 Uhr, außerordentliche Bürgerversammlung in Eisental.

Unterstützerkreis

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Jäckel geht Frau Beerens, Rechts- und Ausländerwesen, darauf ein, inwieweit anfangs die E-Mail-Adressen weitergegeben wurden. Zwischenzeitlich ist die Sache jedoch bereinigt.

Radhaus

Stadtrat Hirn fragt nach Möglichkeiten, das „wilde“ Anbringen der Fahrräder an der Brücke westlich der Bahnunterführung zu unterbinden. Weiter fragt er, wie man die Akzeptanz des Radhauses erhöhen kann.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, dass man sich der Sache annehmen wird.

AfD-Veranstaltung

Stadträtin Dr. Burget-Behm geht auf die kürzliche Veranstaltung der AfD im Bürgerhaus Neuer Markt ein und fragt, wieviel die Beseitigung der Sachbeschädigungen in Form von Schmierereien gekostet hat.

Oberbürgermeister Schnurr bestätigt die professionelle Vorbereitung seitens der Verwaltung und der Polizei, so dass alles weitgehend reibungslos abgelaufen ist.

Für die Malerarbeiten durch den Stadtbauhof sind lediglich Kosten in Höhe von ca. 300 Euro entstanden.

Öffentliches W-LAN

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Fritz antwortet Oberbürgermeister Schnurr, dass dies in den nächsten Wochen in Bühl kommen wird, zunächst probeweise im Schwarzwaldbad, danach möchte man aber auch die Innenstadtbereiche weitestgehend abdecken.

Herr Zimmer, Beteiligungsmanagement, ergänzt, dass dies in Kooperation mit den Stadtwerken und deren Telekommunikationsfirma Telemax erfolgt.

Hochwasserschutzgutachten

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger fragt wiederholt nach dem Vorliegen dieses Gutachtens.

Oberbürgermeister Schnurr erwidert, dass er diese Woche eine Zwischennachricht bekommen hat und diese gerne an alle Fraktionen weiterleiten wird.

WLAN für das Gebäude Erlenstraße

Stadträtin Becker fragt nach der Möglichkeit, den Bewohnern dieses Hauses WLAN zur Verfügung zu stellen. Im Übrigen freut sie sich darüber, dass in Kürze die SAT-Anlage eingerichtet wird.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass man die Angelegenheit WLAN prüfen wird.

Zur SAT-Anlage erklärt Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, dass der Auftrag demnächst erteilt wird und die Sache dann am Laufen ist.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner